MARKTGEMEINDE NIEDERHOLLABRUNN

NIEDERHOLLABRUNN GEMEINDEZEITUNG

Niederfellabrunn - Niederhollabrunn Bruderndorf - Haselbach - Streitdorf

Dezember 2014

In dieser Ausgabe:

Bürgermeister	2
Gemeinderat	3
Wahlen	4
Gratulationen	5
Mountainbike	6
Gesunde Gem.	7
Schule, Kinderg.	8
Feuerwehren	9
Reisedokumente	10
Heizkostenzu.	11
Bidungsbeauftr.	12
Medienmobil	13
Pool	14
Michelberg	15
Veranstaltungen	16

Parteienverkehr:

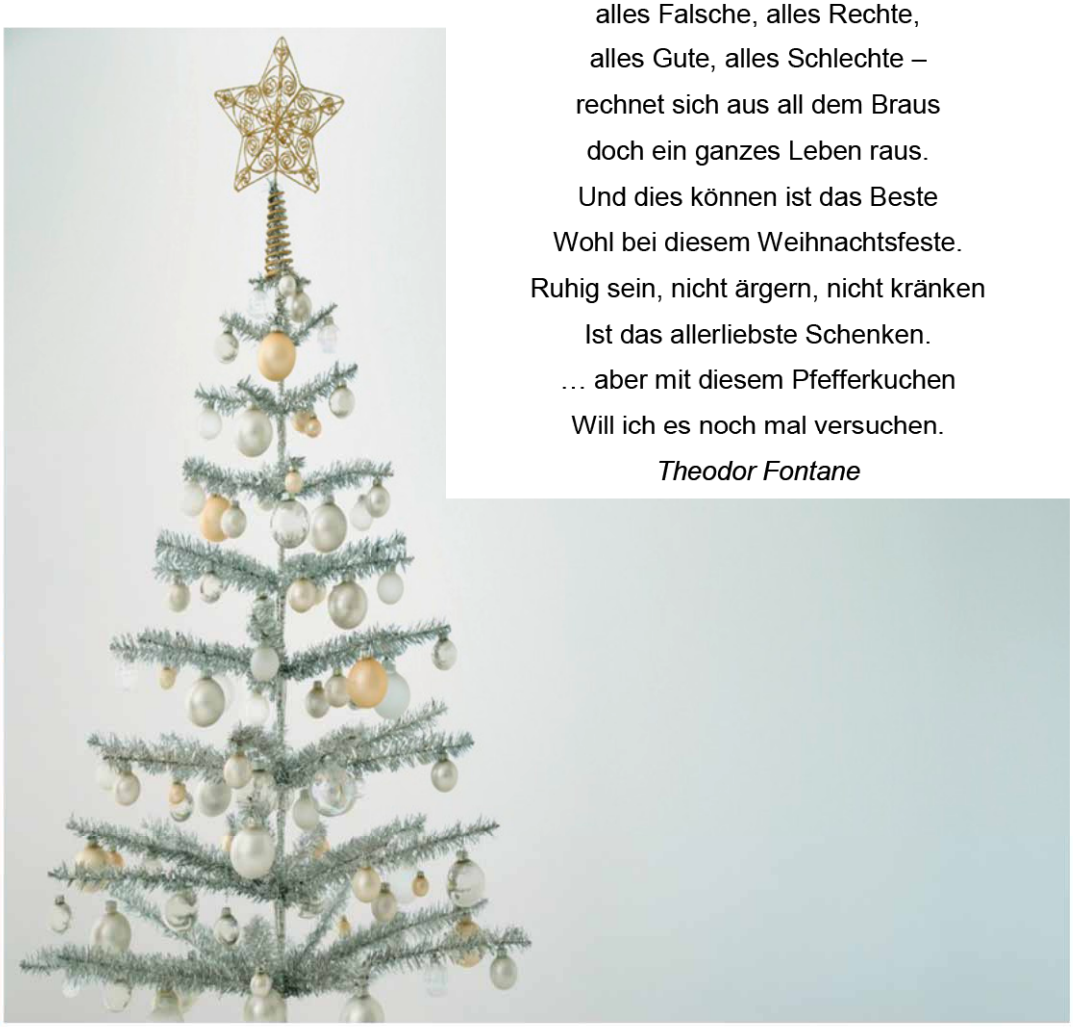
Montag, Dienstag und
Freitag 8:00—12:00 Uhr
Dienstag
13:00—19:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden
Dienstag: 17:00—19:00
Freitag: 8:00—11:00

Zum 24. Dezember

Noch einmal ein Weihnachtsfest.
Immer kleiner wird der Rest,
aber nehm ich so die Summe,
alles Grade, alles Krumme,
alles Falsche, alles Rechte,
alles Gute, alles Schlechte –
rechnet sich aus all dem Braus
doch ein ganzes Leben raus.
Und dies können ist das Beste
Wohl bei diesem Weihnachtsfeste.
Ruhig sein, nicht ärgern, nicht kränken
Ist das allerliebste Schenken.
… aber mit diesem Pfefferkuchen
Will ich es noch mal versuchen.

Theodor Fontane



Was wünscht sich der Bürgermeister vom Christkind?

Bei einem meiner letzten Besuche unserer jüngsten Mitbürger in der Schule wurde über die bevorstehende Weihnachtzeit gesprochen.
Ich durfte auch im Kinderkreis Platz nehmen und rege mitdiskutieren. Nach all den bekannten Vorhaben wie Adventkranz, Nikolaus, Kerzen, Christ-baum, Weihnachtsferien, Geschenke, - kam aus einem lachenden Kindermund die Frage: "Und was wünscht sich der Bürgermeister vom Christkind?" - eine Frage, zwanzig Kinderaugenpaare und sechs Pädagoginnenaugen sahen erwartungsvoll und gespannt in mein Gesicht!

"Was wünscht sich der Bürgermeister vom Christkind?" wiederholte ich überrascht und ein wenig verlegen die Frage.

"Sicher all das, was sich alle Menschen hier auf Erden wünschen, Frieden und etwas mehr Miteinander, sowie Gesundheit und mehr Zeit für sich und seine Lieben!" - "und für die Gemeinde?" Das kam nicht aus Kindermund!

"Für die Gemeinde?" wiederholte ich auch hier die Frage und atmete tief durch. "Für die Gemeinde hätte man oft auch gern mehr Miteinander, und weniger Oberlehrer nach getaner Arbeit, sondern mehr Mithilfe davor. Doch da fehlt es oft am Willen einzelner, die sich dann als die Guten aufspielen da sie ja vieles nicht verantworten müssen und sich noch dafür entschuldigen!
Einen ganz besonderen Wunsch, habe ich als Bürgermeister an das Christkind! Jetzt konnte man die Neugierde an den Gesichtern förmlich
ablesen, ich wünsche mir, schmunzelte ich in die Runde, viel ,viel Geld - soviel, um all unseren Gemeindebürgern die langgehegten Wünsche zu erfüllen, wie Siedlungsstraßen und Kindergartenvorplatz zu asphaltieren, neue Laternen zu installieren, neue Feuerwehrautos zu kaufen, Hochwasserschutz-becken zu bauen, Kinderspielplätze zu adaptieren, vielleicht das Theodor-Kramer-Haus zu einem Gemeinde- oder Kulturhaus umzubauen, eine betreute Wohnhausanlage für unsere älteren Mitbürger zu errichten und, und, und - einfach soviel, um jeden zufrieden zu stellen und ganz, ganz wichtig, alle alten Schulden zu begleichen!"

Nun war es mucksmäuschenstill - "Wären dann alle zufrieden?"

Wünsche und Vorsätze sind zu Weihnachten und zum Jahreswechsel (und im Wahlkampf) immer besonders groß, doch schnell holt uns die Realität wieder auf den Boden zurück, und die Erfahrung lehrt uns, einen Schritt nach den anderen zu setzen - Geduld zu haben und das gesteckte Ziel nicht aus den Augen zu verlieren!

Wünsche sollte man sich bewahren, in der Weihnachtszeit - oder ist doch schon Wahlkampf?!

Simmer Leopold

Ein frohes und schönes Fest im Kreise ihrer Lieben und viel Erfolg für 2015

wünschen die Bediensteten und der Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Wasserleitung Haselbach

Im Zuge der jährlichen Kontrolluntersuchung des Wassers der Wasserversorgungsanlage des Ortsnetzes der KG Haselbach wurde festgestellt, dass Keime vorliegen. Derzeit wird eine Chlorierung des über dem vom Hochbehälter Haselbach gespeisten Ortsnetzes vorgenommen und laufende Spülungen vorgesehen.

Ein Verzehr des Wassers ist nur nach entsprechendem Abkochen von mindestens drei (3) Minuten möglich.

Es wird an einer Lösung des anstehenden Problems gearbeitet und wird nach Maßgabe der Durchführung der Maßnahmen und der Behebung des Mangels eine entsprechende Information wieder an die Betroffenen ergehen. Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe lag das Ergebnis der Untersuchung noch nicht vor.

Landesstraße Niederfellabrunn

Für 2015 ist von der Landesstraßenverwaltung der Ausbau der Landesstraße in Niederfellabrunn vom FF-Haus bis zum Ortsende geplant. Gleichfalls soll die Ausführung der Nebenanlagen vom Projektteil 1 erfolgen.

OMV Benützung und Ausbau Weganlagen

Die OMV Austria GmbH beabsichtigt in der KG Haselbach und KG Streitdorf Bohrungen vorzunehmen, dazu sollen Weggrundstücke als Zufahrten genutzt werden und ein Ausbau der Wege als Zufahrt vorgenommen werden.

Grundkaufantrag KG Streitdorf

Dem Antrag von Fr. Schönauer, Streitdorf auf Erwerb von 120 m² Grund neben Ihrer Liegenschaft wurde zugestimmt.

Holzverkauf

Der Holzverkauf vom 22.11.2014 brachte einen Erlös von € 1.750,—

Englisch im Kindergarten

Zur Durchführung der Englischbetreuung im Kindergarten wurde wieder mit Fr. Zeiler-Rausch, Stockerau, ein freier Dienstvertrag abgeschlossen.

Subvention FF Niederhollabrunn

Der FF Niederhollabrunn wurde ein Betrag von € 3.000,- für den Ankauf einer Blaulicht– und Folgetonanlage für das aus Eigenmitteln angeschaffene Mannschaftstransportfahrzeug zugesichert.

Verkauf der ehem. Schule Streitdorf

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zum Verkauf der ehemaligen Schule Streitdorf gefasst.

Rettungsdienstbeitrag

Der Betrag an das Rote Kreuz wird für 2015 auf € 4,69 pro Einwohner erhöht.

Gelber Sack und Müllabfuhrkalender

Jeder Haushalt erhält in den kommenden Tagen eine Rolle Gelber Säcke sowie den Müllabfuhrkalender für das Jahr 2015.

Schneeräumen auf Gehsteigen, Gehwege, ..

Alle Liegenschaftseigentümer, die über öffentlich zugängliche Grundstücke oder Wege verfügen müssen dafür sorgen, dass Gelände oder Wege sicher begehbar sind. Die Gehwege müssen zwischen **6 Uhr und 22 Uhr** geräumt sein.

Die Öffnungszeiten beim **Abfallsammelzentrum** bleiben unverändert: November bis März jeweils Freitag von 15:00—17:00 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 8:00 bis 10:00, Ist an einem Samstag das ASZ geöffnet, so entfällt der jeweils vorherige Freitag-Öffnungstermin.

Wahlen

Informationen zur Gemeinderatswahl 2015

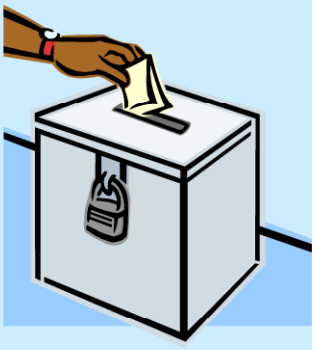
Die Allgemeine Gemeinderatswahl am **25. Jänner 2015** findet in 570 NÖ Gemeinden statt. Nicht gewählt wird in den Statutarstädten Krems/Donau, St. Pölten und Waidhofen/Ybbs.

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden an der Amtstafel kundgemacht.

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich:

1– KG Niederhollabrunn	Gemeindeamt	09:00—14:00 Uhr
2– KG Niederfellabrunn	FF-Haus	09:00—12:00 Uhr
3– KG Bruderndorf	FF-Haus	09:00—11:30 Uhr
4- KG Streitdorf	FF-Haus	09:00—11:30 Uhr
5– KG Haselbach	FF-Haus	09:00—11:30 Uhr



Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können beim **zuständigen Gemeindeamt** formlos die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die **Inhaber einer Wahlkarte** können ihre Stimme

- persönlich in jedem Sprengel der ausstellenden Gemeinde oder

- persönlich bei einer besonderen Wahlbehörde (für bettlägerige Personen usw.) oder

- im Wege der Briefwahl für Wähler, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit verhindert sind

abgeben.

Die Wahlkarte kann bis Mittwoch, **21. Jänner 2015** schriftlich (Brief, Mail oder Fax;) beim **zuständigen Gemeindeamt** beantragt werden. Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse zugesandt.

Bis Freitag, **23. Jänner 2015, 12 Uhr**, kann die Wahlkarte mündlich, bzw. schriftlich wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, beim **zuständigen Gemeindeamt** beantragt werden.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis **spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde** oder bis zum **Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel** einlangen.

Die NÖ Landwirtschaftskammerwahlen finden am Sonntag, den 1. März 2015 statt

Gratulation

103. Geburtstag

Wilczynski Irene, Nd.F.

95. Geburtstag

Kapeller Anton, Nd.F.

Kramer Rosa, Strdf.

94. Geburtstag

Goldschmidt Johanna, Strd.

Schneider Theresia, Nd.F.

93. Geburtstag

Schauhuber Franz, Hslb.

92. Geburtstag

Loibl Philomena, Nd.F.

Frittum Josefine, Nd.H.

91. Geburtstag

Böck Anna, Nd.H.

90. Geburtstag

Scheller Maria, Nd.H.

85. Geburtstag

Goldschmidt Leopold, Hslb.

Kronberger Anna, Nd.F.

Hess Johann, Hslb.

Kapeller Franziska, Nd.F.

Dr. Fischer Jörg, Hslb.

Aigner Leopold, Nd.F.

80. Geburtstag

Zeisel Maria, Strdf.

Schneider Josef, Brdf.

Fischer Mechtild, Hslb.

Wimmer Josefine, Brdf.

Weyrich Maria, Nd.H.

Geburten im Jahr 2014

Esterházy Ira, 17.2.2014, Niederhollabrunn

Kläring Emilia, 31.3.2014, Bruderndorf

Rudnay Cecilia S.A.E., 16.5.2014, Niederh.

Güler Hivda, 30.7.2014, Niederhollabrunn

Kaufeler Raymond L.E., 19.10.2014, Niederf.

Werbeeinschaltungen – Inserate

Seit 2013 ist es möglich, in unserer Zeitung zu inserieren. Die Berechnung der Gebühren und Abgaben erfolgt nach der gedruckten Inseratgröße.

1/1 Seite (A4) € 100,- pro Ausgabe

½ Seite € 50,- pro Ausgabe

¼ Seite € 25,- pro Ausgabe

Druckkostenbeitrag excl. allfälliger Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen unter Tel. 02269/2224

Einwohnerzahlen

Mit Stichtag 1. Dezember 2014 waren in der Marktgemeinde Niederhollabrunn 1.842 Einwohner gemeldet, davon 1.576 Personen mit Hauptwohnsitz.

Bruderndorf	273
Niederfellabrunn	321
Haselbach	178
Niederhollabrunn	645
Streitdorf	159

Mountainbikerouten in der Region

Das Weinviertel ist eine Region, die auf den ersten Blick weder steile Anstiege noch rasante Abfahrten vermuten ließe. Sportlich ambitionierte Touren zu den höchsten Hügeln des Weinviertels lassen Mountainbikerherzen allerdings höher schlagen. Lassen Sie sich überraschen!
Demnächst stehen Ihnen zwei weitere beschilderte Mountainbikerouten in der Region zur Verfügung.
Die Leebergrunde führt auf einer Streckenlänge von rund 26 km durch das Gemeindegebiet von Großmugl und – wie der Name schon sagt – am berühmten Leeberg vorbei. Die zweite Runde mit traumhaften Blicken auf die Leiser Berge führt mit einer Streckenlänge von rund 48 km über die Gemeinden Niederhollabrunn, Großrußbach, Ernstbrunn und Großmugl.

	Leeberg-Runde	Leiserbergeblick-Runde
Startpunkt der Tour	Leeberg Großmugl	Streitdorf
Länge der Tour	26,1 km	48,2 km
Höhenmeter	492 Hm	610 Hm
Streckenverlauf	Großmugl-Ringendorf-Füllersdorf-Herzogbirbaum-Ottendorf-Streitdorf-Großmugl	Streitdorf-Ottendorf-Maisbirbaum-Simonsfeld-Ernstbrunn-Gebmanns-Karnabrunn-Bruderndorf-Streitdorf

Ab Jänner steht erstmals eine Mountainbikekarte mit allen Routen zur Verfügung. Insgesamt gibt es in den Leiser Bergen und in der Region Weinviertel Donauraum 10 Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgarden zu entdecken. Anzufordern bei: Weinviertel Tourismus info@weinviertel.at, 02535/3515-0
Zum Vormerken: Die Eröffnung der Mountainbikerouten findet am **25. April 2015 um 14:00** Uhr am Dorfplatz in Großmugl statt!

Gesunde Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Niederhollabrunn kann auf ein sehr aktives Jahr 2014 zurückblicken. Zahlreiche Veranstaltungen fanden statt. Im Jahr 2015 wird wieder Bauchtanz, Zumba Fitness und Zumba Toning, Pilates, Yoga, sowie zahlreiche Vorträge usw. im Programm geben. Ein Kochkurs wird ebenfalls geplant. Sie finden das aktuelle Programm unter www.niederhollabrunn.at/Gesunde Gemeinde.

mit Chandiru Mawa
ab Donnerstag, 8. Jänner 2015
in der Veranstaltungshalle Bruderndorf

Vergiss deine Brille
Sehtraining
mit Irmgard Friedrich

Samstag, 14.2.2015, 9:30—16:30 Uhr
Gemeindeamt Niederhollabrunn, Sitzungssaal
Kosten: € 120,— pro Person
Anmeldung am Gemeindeamt

P i l a t e s

Workout mit Sabine Hackenberg

Termine wieder ab Jänner 2015,

Gefördert durch die Gesunde Gemeinde

Einstieg jederzeit möglich

Anmeldung und Infos unter: 0676/7840010

bei Frau Hackenberg

Original Orientalischer Bauchtanz

Mit Roswitha Annau

Kursbeginn: Dienstag, 13. Jänner 2015 17-18 Uhr, 10 Einheiten für Anfänger und Fortgeschrittene

Weiterer Kurs ab 7. April 2015

Kosten: € 100,-

Anmeldung am Gemeindeamt

Rutengehergrundkurs

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundbegriffe des Rutengehens. Nach einer 30-minütigen Theorieeinheit über Erdstrahlen üben wir im Freien den Umgang mit der Rute und erfühlen die Störzonen.

Termin: Samstag, 16.5.2015, 14:00—16:00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt Niederhollabrunn

Referentin: Roswitha Tröster-Loicht

Kosten: € 45,- inkl. Unterlagen und Ruten

Teilnehmer: mind. 5, max. 10 Personen

Anmeldung: Gemeindeamt Niederhollabrunn

Vorankündigung: Vortrag „Der mystische Michelberg“

Mit Franz Fürhauser am 11. Februar 2015 um 18:30 Uhr

am Gemeindeamt Niederhollabrunn

Laternenfest im Kindergarten

Trotz erheblicher Sturmböen feierten die Kinder im Landeskindergarten Niederhollabrunn am 11.11. und am 12.11.2014 ihr Laternenfest. Sie freuten sich ihre Lieder, Sprüche und Martinslegenden zu präsentieren. Der Besucherandrang war sehr groß und die Eltern waren von den Darbietungen ihrer Kleinen begeistert. Den gemeinsamen Ausklang feierten wir bei Punsch und Kuchen in unserem neuen Garten.

Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung von Seiten der Eltern und heißen Alle recht herzlich willkommen bei unserem Punschstand am 12.12.2014 ab 17 Uhr bei unserer Adventfenstereröffnung im Landeskindergarten Niederhollabrunn.

Das Kindergartenteam Niederhollabrunn

Kindergarteneinschreiben

Das Kindergarteneinschreiben für alle Kinder, welche im Kindergartenjahr 2015/16 neu in den Kindergarten kommen findet am **Montag, den 16. Februar 2015** von 13,00 Uhr bis 17,00 Uhr im NÖ-Landeskindergarten Niederhollabrunn statt.

Für die Anmeldung ist sowohl das Kind als auch der Impfpass sowie die Geburtsurkunde und der Meldezettel mitzubringen.

Schuleinschreiben:

Die Einschreibung der Schüler und Schülerinnen in die 1. Klasse der Volksschule Leitzersdorf findet am

Samstag, den 24. Jänner 2015 von 9-11 Uhr in der Volksschule Leitzersdorf statt.

Spielplatz Niederhollabrunn

Am Mittwoch, den 14.1.2015 findet um 18:00 Uhr im Gemeindeamt eine Besprechung über die Spielplatzgestaltung Niederhollabrunn statt. Jede interessierte Person ist herzlich eingeladen.

EMIL-Flaschen für die Kinder der Volksschule

v.l. Bgm. Leopold Wimmer, VD Irmgard Kral, VL Lisa Leberzipf und die Kinder der 3 Klasse Volksschule

Unsere Feuerwehren leisten Großartiges!

Fotos z.V.g.

Danke an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren für ihren unermüdlichen Einsatz!

Die eigene Zukunft aufbauen: Ansparen mit Bausparen!

Sich etwas Eigenes aufzubauen liegt in der Natur des Menschen. Doch dazu braucht es Geld. Das Gute ist, auch das kann man aufbauen:

Mit Raiffeisen Bausparen bauen Sie dank attraktiver Bausparzinsen und staatlicher Bausparprämie über einen überschaubaren Zeitraum ein beachtliches Guthaben auf. So erfüllen Sie sich mit Bausparen Ihre Wünsche.

Auf diese Vorteile können Sie bauen:

- **Attraktive Bausparzinsen**
  Der Grundstein für Ihren konsequenten Vermögensaufbau ist die Verzinsung. Dabei können Sie selbst entscheiden, ob die Bausparzinsen für ein, drei oder sechs Jahre fix sind.
- **Staatliche Bausparprämie**
  Für Ihre Einzahlungen bis zu EUR 1.200,- jährlich erhalten Sie die staatliche Bausparprämie.
- **Individuelles Ansparen**
  Entscheiden Sie selbst, wie Sie Ihr Vermögen aufbauen wollen, und zahlen Sie entweder monatlich, vierteljährlich, halbjährlich, jährlich oder alles auf einmal ein.
- **Ihr Darlehensanspruch**
  Mit einer Bausparfinanzierung lassen sich Werte schaffen, die auch in Zukunft Bestand haben. Als Bausparer haben Sie Anspruch auf eine günstige Bausparfinanzierung.

Als Dankeschön erhalten Sie für Ihren neuen Bausparvertrag Gutscheine im Wert von EUR 20,-, einlösbar bei zahlreichen Unternehmen in der Region.

Gerne informieren Sie Ihre Raiffeisen Berater vor Ort:

Leopold Pimberger
Tel.: 02266/62501-810
leopold.pimberger@rb-32842.raiffeisen.at

Karin Inführ
Tel.: 02266/62501-820
karin.infuehr@rb-32842.raiffeisen.at

Die eigene Zukunft aufbauen:
Ansparen mit Bausparen.

Raiffeisenbank Niederhollabrunn

Verlorene oder gefundene Reisedokumente melden

Wer ein Reisedokument verliert und es später wiederfindet, muss dies bei der zuständigen Passbehörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.
Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust der Passbehörde melden, um ein neues Dokument beantragen zu können. Verlorene Dokumente werden im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol zur Fahndung ausgeschrieben. Alle ausgeschriebenen Dokumente sind für die Grenzbeamten weltweit abrufbar.
Besonders bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol -Datenbank abgeglichen. Wird dabei festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das weitere Überprüfungen nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Zeitverlust und Kosten führen. Im schlimmsten Fall wird die Einreise in das Gastland nicht gestattet und die Rückreise muss angetreten werden.
Das gilt übrigens nicht nur für verlorene oder verlegte Reisedokumente, sondern auch für gestohlene und später wiedergefundene. Ein Diebstahl muss auf jeden Fall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden; ebenso das Wiederauffinden eines als gestohlen gemeldeten Reisedokuments.

Ärzte-Wochenend-Dienste

Dezember 2014

20./21. Dr. Helmut Zaloudek
24. Dr. Sandra Hochfelsner
25./26. Dr. Schachner
27./28. Dr. Sandra Hochfelsner
31. Dr. Markus Deim

Jänner 2015

1. Dr. Markus Deim
3./4. Dr. Markus Deim
10./11. Dr. Sandra Hochfelsner
17./18. Dr. Helmut Zaloudek
24./25. Dr. Irene Mann

Heizkostenzuschuss vom Land NÖ

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von € 150,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen bis **Ende März 2015** beantragt werden. Die Anträge sind am Gemeindeamt erhältlich, das Einkommen ist durch entsprechende Nachweise zu belegen.

den Heizkostenzuschuss können erhalten:

-Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)

-BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

-BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

-Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der Katholische Familienverband der Diözese St. Pölten sucht Leihomas oder Babysitter für Familie in Niederhollabrunn:

Die Leihomas sind eine verlässliche Kinderbetreuung und kommen ins Haus. Sie sind unfall– u. haftpflichtversichert, Richtpreis € 5,- bis € 7,-/Std. bei mehr Kindern.

Weitere Infos unter: Kath. Familienverband, 3100 St. Pölten, Schreinerg. 1, Tel. 02742/35 42 03,

Email: tagesmuetter-noe@familie.at

REISEBÜRO profireisen.com Frei und unabhängig

Buchen sie bei Reisebüro Profireisen, Ihrem "Nahversorger" in Sachen Reisen.
Wir machen Ihre Reiseträume wahr!!!

Gerne stellen wir Ihre Reise auch ganz individuell nach Ihren Wünschen zusammen.
Ihren Sommerurlaub können sie bereits jetzt buchen um noch in den Genuss der diversen Frühbucherboni zu kommen.

Bestellen sie persönlich, per Telefon oder per mail - wir freuen uns auf Sie!!!

UNSER DERZEITIGES ANGEBOT: 7TAGE KREUZFAHRT AB/BIS DUBAI AB EURO 349.00 PLUS FLUG

2100 Korneuburg, Stockerauer Str. 30 Tel.: 02262/62349 Fax: 02262/623 49-21
Mobil: 0660/12 66 418 www.profireisen.com e-mail: office@profireisen.com
Nach telefonischer Vereinbarung auch
Weyrichsiedlung 11, 2004 Niederhollabrunn oder bei Ihnen Zuhause

Eleonore Wolfinger – Bildungsbeauftragte

Als vom Gemeinderat bestellte Bildungsbeauftragte möchte ich mich und meine Auffassung betreffend diese Funktion kurz vorstellen:

1988 bezogen wir, mein Gatte Ernst, unser Sohn Andreas und ich, unser Haus in Niederhollabrunn. Wir fühlten uns in der Gemeinde sehr rasch wohl und nehmen seither engagiert am Vereinsleben der Gemeinde teil. Besonders Kultur und Bildung ist Ernst und mir ein großes Anliegen. 6 Jahre lang war ich Obfrau des Kulturvereins Niederhollabrunn, bis mein Gatte diese Funktion für 5 Jahre übernahm. Beide sind wir seit vielen Jahren für das Bildungs- und Heimatwerk tätig, seit Kurzem in leitender Position. Im Frühjahr dieses Jahres habe ich den Basislehrgang „Kommunales Bildungsmanagement“ absolviert.

Meine Rolle als Bildungsbeauftragte sehe ich vor allem darin, im Sinne der Bildung „vernetzend“ tätig zu sein, also Bildungsanbieter, Vereinsobleute, Institutionen und Meinungsbildner der Marktgemeinde „an einen Tisch zu bringen“, das Thema Bildung auf Gemeindeebene stärker zu verankern und das Bildungsangebot zu heben. Wichtig ist mir daher zu erheben, wo die Interessen der Bildungsanbieter liegen, welchen Bedarf die Bevölkerung sieht und im Zuge dessen – unter Berücksichtigung bestehender Ressourcen – Initiativen und Kooperationen zu erwirken. Wichtig erscheint mir das Zusammenwirken von Schule und Erwachsenenbildung bzw. Vereinen, die im Sinne der Kultur und Bildung tätig sind.

Der engagierten Initiative von Doris Winkler folgend, die sich mit der sinnvollen Nutzung des seit Längerem leerstehenden Kindergartens, also des ehemaligen Geburtshauses von Theodor Kramer, intensiv beschäftigt hatte, möchte ich eine der Ideen von damals aufgreifen und strebe die Nutzung dieses Hauses als Kommunikationszentrum an.
Es geht zunächst jedenfalls um die Schaffung einer Gesprächs- und Kooperationsbasis. In diesem Sinne freue ich mich auf konstruktive Gespräche, um Möglichkeiten, Wünsche, Ideen, Erwartungen ausloten zu können.

Sie können mich telefonisch unter der Nr. 0664/3689281, postalisch unter der Adresse: Mühlengrund 23, 2004 Niederhollabrunn oder unter der Emailadresse: fam.wolfinger@aon.at erreichen.

Eleonore Wolfinger

Danke an die bisherige Bildungsbeauftragte Frau **Claudia Lang**.

Danke für das ausgezeichnete Engagement in der Jugendarbeit!

1424 Jugend:karte Winter-Special—bis zu –50% auf Schipässe!

Mit der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ hat auch der Winter seine Sonnenseiten! Viele NÖ Schigebiete warten mit großartigen Angeboten auf die Kartenbesitzer. Ermäßigungen gibt es für die Schigebiete: Königsberg-Hollenstein , Arra Lifte Harmanschlag, Schilifte Freistritzsattel, Arabichl-Lift, Schneeberg Sesselbahn, Skilifte Puchenstuben, Schilifte & Almhaus Hochbärneck, Skiverleih im Sport 2000 Ötscher. Infos unter www.1424.info

Öffentliche Bücherei Medienmobil
Schlossbergstraße 8
2114 Großrußbach
Tel.: 02263/6627-46
buecherei.grossrussbach@edw.or.at
www.bildungshaus.cc/buecherei

Öffnungszeiten

Sonntag	**10:30—11:30**
Dienstag	**15:00—18:00**

„Für ein ausgezeichnetes Spiel ist man nie zu alt oder zu jung!“

Gesellschaftsspiele bereichern das Leben von Groß und Klein! Gerade jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, bietet es sich an, ein spannendes Spiel auszuprobieren! Deshalb gibt’s vom Büchereiteam dieses Mal ein paar Spiele-Tipps für die kältere Jahreszeit: Im Bild unten werden drei Spiele gezeigt, die die Bücherei erst vor kurzem neu erworben hat! Das Büchereiteam freut sich sehr über Ihr Kommen in die Bücherei oder zum Medienmobil und über Ihre Spiele-Entlehnungen!

„Nacht der magischen Schatten“ – bei diesem zauberhaften Schattenspiel muss man Schatten magischer Zauberwesen erkennen! Das Spiel fördert Gedächtnis und Konzentration!

„TamBUZi – den Letzten trifft der Blitz!“ – bei diesem blitzschnellen Reaktionsspiel wird mittels Bongo-Buzzer ein Zeitlimit gesetzt. Bevor dieses zu Ende geht, muss man bei einem Regentanz möglichst viele Punkte erreichen und darauf achten, nicht vom Blitz getroffen zu werden!

„Quibble“ – das Spiel für coole Denker ab 15 Jahren ist ein Quizspiel, bei dem ebenfalls Schnelligkeit und Einfallsreichtum gefragt sind! Es ist perfekt für all jene geeignet, die gerne in geselligen Runden spielen!

Station Medienmobil:

Bruderndorf vierzehntäglich jeweils **am Freitag von 15:30-15:50**
beim Dorfzentrum
Termine: 19.12.2014, 16.1.2015, 30.1.2015, 20.2.2015

Streitdorf vierzehntäglich jeweils **am Freitag von 15:30-15:50** beim Feuerwehrhaus
Termine: 9.1.2015, 23.1.2015, 13.2.2015, 27.2.2015

Niederhollabrunn jeweils **am Freitag von 14:30-15:00 Uhr**
Ecke Amtsweg/Untere Hauptstraße bei Familie Schwarz
An folgenden Terminen findet keine Ausfahrt statt: 24.12.2014, 2.1.2015, 6.2.2015

Wir wünschen ein gutes neues Jahr 2015
Ihr Büchereiteam Mag. Anita Zach, Martina Hösch, Sissy Holzer-Konrad

Öffentliche Bücherei und Medienmobil

Träger: Bildungshaus Schloss Großrußbach – Gemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach
in Kooperation mit der Marktgemeinde Niederhollabrunn

Swimmingpool überwintern

Der Betrieb eines herkömmlichen Schwimmbeckens kommt ohne den Einsatz von chemischen Hilfsmitteln nicht aus. pH-Wert-Regler, Desinfektionsmittel, Algenvernichter, Flockungszusätze und Reinigungssubstanzen tragen zum ungetrübten Badespaß bei. Im Wasser eines Pools sammeln sich als im Lauf eines Sommers verschiedenste Chemikalien, Salze und andere gelöste Verunreinigungen an. Das Wasser darf daher nicht einfach in den Kanal oder gar in ein Gewässer gepumpt werden.

Wohin mit dem Wasser nach der Saison?

- **Eigengrund**: grundsätzlich ist eine Verrieselung auf Eigengrund erlaubt, aber halten Sie 10 Meter Abstand zum eigenen Brunnen. Mindestens 10 Tage vor der Entleerung keine Chemikalien mehr zusetzen. Der Restaktivchlorgehalt soll vor dem Ablassen nicht mehr als 0,05 mg/l betragen.
- **Bodenbeschaffenheit** beachten
- **Sickerschacht**: Entsorgung über Sickerschacht ist verboten
- **Kanal-Einleitung**: nur mit Erlaubnis des Kanalbetreibers. Eine Einleitung ohne Bewilligung ist strafbar und verursacht Probleme in der Kläranlage
- **Natürliche Gewässer**: Für die Einleitung in einen Bach ist eine wasserrechtliche Bewilligung nötig. Bei Ihrer Bezirkshauptmannschaft einreichen.

Weitere Details sind dem Merkblatt des ÖWAV Schwimmbecken zu entnehmen, das auf der Homepage des Landes NÖ: http://www.noe.gv.at/Umwelt/Abwasser/Freizeit-Erholung-Schwimmbecken.html veröffentlicht ist.

So bringen Sie Ihren Pool sicher durch den Winter:

Wenn das Becken teilweise befüllt bleibt, schützt der Wasserkörper das Fundament vor Frostschäden und damit vor Undichtheiten. Senken Sie im Herbst den Wasserspiegel des Pools um etwa ein Drittel, mindestens aber 10 cm unter Skimmerkante oder 30 cm unter Überlaufrinne ab. Gegen seitliches Eindrücken empfiehlt es sich, handelsübliche Eisdruckpolster anzulegen. Sie sollten Ihr Becken außerdem gegen Laubeintrag schützen. Eine Abdeckung sollte der Schneelast Stand halten und zum Schutz vor Algenbildung lichtundurchlässig sein. Wenn das Becken im Herbst nicht abgedeckt wird, sollten Sie für eventuell gefangene Tiere geeignete Ausstiegshilfen vorsehen und diese regelmäßig kontrollieren.

Nicht vergessen: Alle Leitungen, Pumpen und Aggregate müssen entleert werden. Lagern Sie Leitern oder gefährdete Teile frostsicher. Spezielle Chemikalien für das Beckenwasser sind nicht nötig. Das Restwasser muss im Frühling ohnehin vollständig durch neues ersetzt werden.

Schwimmteich—die ökologische Alternative

Egal, wie fachgerecht der Pool entleert wird. Ein Schwimmteich kommt ganz ohne Chemikalien aus und ist natürlich eine empfehlenswerte Alternative!

Foto z.V.g.

Danke an die zahlreichen Personen welche im November in Niederhollabrunn Blutspenden waren.

Termin für nächstes Jahr:

1. November 2015

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Zeit für ein Danke

Wieder ein Stück Weg hinter mir gelassen,
Zeit, das ein und andere abzuschließen,
Vergangenes wertschätzen,
das Gute weiterleben lassen,
aus den Herausforderungen lernen.
Mit dem kleinen Wort **Danke**
Großes aussprechen
und damit im Guten
den Weg nach vorne gehen.

Der Michelberg—Analyse und Interpretation

Am Samstag, den 27. September fand die Eröffnung der permanenten Installation „Der Michelberg—Analyse und Interpretation“ von Stefan Klampfer statt.

Bürgermeister Leopold Wimmer konnte Dr. Ernst Lauermann (Landesarchäologe für Ur– und Frühgeschichte), Martin Fritz (Kurator und Publizist),

HR Mag. Hermann Dikowitsch (Leiter der Abteilung Kunst u. Kultur, in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll), BH Dr. Waltraud Müllner-Toifl und die zahlreich erschienenen Besucher begrüßen.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Trio Klok.

2012 wurde ein künstlerischer Wettbewerb für die Ausgrabungsstätte Michelberg in Zusammenarbeit von Kunst im öffentlichen Raum NÖ mit der NÖ Landesarchäologie ausgeschrieben. Ziel war es, einerseits einen koservatorischen Schutz für die Ausgrabungsstätte zu gewährleisten und andererseits die Inhalte der verschiedenen historischen Phasen in einer formalästhetischen Lösung zu vermitteln, um die Erkenntnisse für BesucherInnen vor Ort sichtbar und nachvollziehbar zu machen Die Jury entschied sich für den Entwurf des Künstlers Stefan Klampfer.

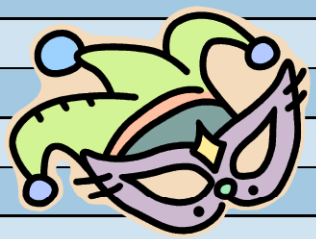
Stefan Klampfer *1979 in Kitzbühel, lebt und arbeitet in Wien. Er studierte Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste Wien. Bereits 2010 setzte er sich in seiner künstlerischen Arbeit mit der Darstellung historischer Ereignisse in der Gegenwart auseinander indem er eine Rekontextualisierung eines Kriegerdenkmals in Wien 19. vornahm.

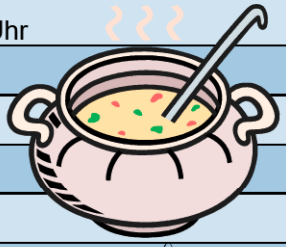
© Wolfgang Wössner

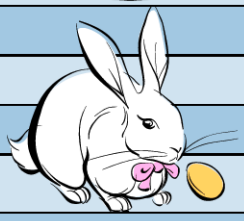
Foto z.V.g.

Veranstaltungskalender 2015

Samstag	03.01.2015	**Sternsingen in Niederhollabrunn**
Sonntag	04.01.2015	**Sternsingen in Streitdorf u. Bruderndorf**
Dienstag	06.01.2015	**Sternsingen in Niederfellabrunn, Haselbach**
Sonntag	11.01.2015	**Kindermesse, Pfarrkaffee**
Dienstag	13.01.2015	**Rechtsberatung am Gemeindeamt, 16:30 Uhr**
Samstag	24.01.2015	**FF-Ball im FF-Haus Niederhollabrunn**
Sonntag	25.01.2014	**Kindermaskenball des KV im Pfarrheim**
Samstag	07.02.2015	**Jugendball**
Sonntag	08.02.2015	**Pfarrkaffee Niederhollabrunn**
Dienstag	10.02.2015	**Rechtsberatung am Gemeindeamt, 16:30 Uhr**
Samstag	14.02.2015	**Maskenball im Pfarrheim**
Montag	16.02.2015	**Faschingsfeier der Senioren**
Freitag	06.03.2015	**Hendlschnapsen** des ÖKB beim Wurftaubencl. 18:00 Uhr
Sonntag	08.03.2015	**Fastensuppe im Pfarrheim NH.**
Sonntag	08.03.2015	**Pfarrkaffee im Dorfhaus Haselbach**
Dienstag	10.03.2015	**Rechtsberatung am Gemeindeamt, 16:30 Uhr**
Sonntag	15.03.2015	**Anbetungstag in Haselbach**
Sonntag	22.03.2015	**Patrozinium Streitdorf**
Samstag	04.04.2015	**Osternachtsfeier Haselbach**
Samstag	04.04.2015	**Osterfeuer Bruderndorf** DOERN
Sonntag	05.04.2015	**Ostereiersuche des KV am Kirchenplatz**
Samstag	11.04.2015	**Generalversammlung des ÖKB** 15:00 Uhr Alte Landstraße







Mutter-Elternberatung 2015

In der Mehrzweckhalle Bruderndorf

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 13:30 Uhr

8. Jänner 12. Februar 12. März 9. April 11. Juni

9. Juli 10. Sept. 8. Oktober 12. Nov. 10. Dezember

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Niederhollabrunn, vertreten durch Bürgermeister Leopold Wimmer, Amtsweg 1, 2004 Niederhollabrunn. Unternehmensgegenstand: „NIEDERHOLLABRUNNER GEMEINDEZEITUNG“, Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Niederhollabrunn. Der Medieninhaber ist zu 100% Eigentümer des Unternehmens. Grundlegende Richtung des periodischen Mediums: Information der Gemeindebürger über die kommunale Tätigkeit der Marktgemeinde Niederhollabrunn und Verbreitung von Nachrichten, die von öffentlichen Interesse sind. Medieninhaber, Herausgeber: MARKTGEMEINDE NIEDERHOLLABRUNN, 2004 Niederhollabrunn, Amtsweg 1, Tel: 02269/2224, gem@niederhollabrunn.gv.at, Schriftleitung Leopold Wimmer, 2004 Niederhollabrunn; Erscheinungsort Niederhollabrunn, DVR-Nummer: 0471526, Herstellungsort: Niederhollabrunn, Hersteller: Kommunikationsdesign Frewein 8454 Arnfels, **bar freigemacht beim Verlagspostamt 2000 Stockerau, Zugestellt in 2004 Niederhollabrunn, Niederfellabrunn, Bruderndorf, Streitdorf u. 2003 Haselbach**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.2.2015